

Die ETH Zürich nimmt Abschied von

# Prof. Dr.-Ing. h.c. Robert Fechtig

Er verstarb am 1. Februar 2022 in seinem 92. Lebensjahr.

Robert Fechtig schloss 1956 sein Studium an der ETH Zürich mit dem Diplom als Bauingenieur ab. Nach mehr als 20 Jahren Praxiserfahrung in zentralen Funktionen im In- und Ausland wählte ihn der Bundesrat 1981 zum ordentlichen Professor für Bauverfahrenstechnik an der ETH Zürich. Per Bundesratsbeschluss wurde die Professur 1990 um den Zusatz Baubetrieb erweitert. Von 1983 bis 1993 war Robert Fechtig Vorsteher des Instituts für Bauplanung und Baubetrieb sowie von 1988 bis 1990 der Abteilung für Bauingenieurwesen und von 1993 bis 1995 des Departements Bau und Umwelt. 1996 wurde er an der ETH Zürich emeritiert.

Besondere Anliegen waren ihm die Bauverfahren des Untertagbaus und die Substanzerhaltung der Infrastruktur. Daraus ergaben sich ein vertieftes Interesse für die grossen Infrastrukturprojekte, wie etwa die Alpendurchstiche oder die Zürcher S-Bahn und das Bestreben, diese für die Nachwelt zu dokumentieren. Seine reiche und vielfältige Erfahrung aus der Praxis brachte er erfolgreich in Lehre und Forschung an der ETH Zürich ein und förderte den Praxisbezug durch entsprechende Angebote und Lehrveranstaltungen. Für seine Studierenden und Mitarbeitenden war Robert Fechtig ein grosses Vorbild hinsichtlich Engagements, Empathie und Pflege eines umfassenden Netzwerkes.

Robert Fechtig prägte mit seinem persönlichen Einsatz die Abteilung für Bauingenieurwesen und das Departement Bau und Umwelt der ETH Zürich. Ausserhalb der ETH engagierte er sich mit Herzblut in nationalen und internationalen akademischen, fachlichen und berufsbezogenen Verbänden. Für seine wissenschaftlichen Arbeiten und aussergewöhnlichen Projekte ist ihm von der TU Braunschweig die Ehrendoktorwürde verliehen worden. Auch nach seiner Emeritierung nahm er rege an den Aktivitäten der Fachwelt teil und stiftete den Baubetriebsförderungspreis, mit dem Diplom-, Master- und Doktorarbeiten im Bereich «Bauprozess und Bauunternehmensmanagement» ausgezeichnet werden können.

Die Angehörigen der ETH Zürich, seine ehemaligen Mitarbeitenden und Studierenden sowie seine Kolleginnen und Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der ETH Zürich

*Joël Mesot, Präsident*

*Günther Dissertori, Rektor*

Die Verabschiedung findet am Freitag, 4. März 2022 um 11.00 Uhr im Fraumünster Zürich statt.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von Blumen gedenke man der Organisation Médecins Sans Frontières / Ärzte ohne Grenzen,  
IBAN: CH18 0024 0240 3760 6600 Q, Vermerk: in Gedenken an Robert Fechtig.